



Als Marktleader im Handel mit Qualitätswerkzeugen für den industriellen Bereich haben wir uns mit innovativen Dienstleistungen und hoher Fachkompetenz einen erstklassigen Namen geschaffen. Zur Verstärkung unserer Marktpräsenz suchen wir eine verkaufs- und zielorientierte Persönlichkeit als

➔ Fachberater im Aussendienst (Zentral- und Innerschweiz)

Ihr Verantwortungsbereich – Neben dem kontinuierlichen Ausbau unserer Marktstellung, der Beratung und Betreuung der bestehenden Kunden sowie dem Akquirieren von neuen Kunden gehören das Durchführen von Verkaufsaktivitäten und die laufende Marktbeobachtung zu Ihren Hauptaufgaben.

Ihre Persönlichkeit – Sie verfügen über eine technische Grundausbildung (z.B. Polymechaniker, Automatiker, Produktionsmechaniker), wenn möglich über eine Weiterbildung in Richtung Verkauf/Marketing, praktische Erfahrung in der Fertigungstechnik sowie über Verkaufs- und Beratungspraxis im Aussendienst. Sie wissen fachlich wie persönlich zu überlegen und sind es gewohnt, mit Eigeninitiative und Durchsetzungsvermögen die Zielvorgaben zu erreichen. Kompetentes Auftreten und gute Anwenderkenntnisse der modernen IT-Kommunikationsmittel runden das Anforderungsprofil ab. Wenn Sie zudem in der Zentralschweiz wohnen, sind Sie die Persönlichkeit, die wir suchen!

Ihre Perspektiven – Bei uns erwartet Sie eine herausfordernde Aufgabe in einem dynamischen, zukunftsorientierten und erfolgreichen Unternehmen. Gute Anstellungskonditionen, moderne Arbeitsmittel sowie die zur Verfügungstellung eines Geschäftswagens sind bei uns selbstverständlich.

Marie-Therese Kaiser, Leiterin Personalwesen, freut sich auf Ihre vollständige Bewerbung (mit Foto). Für telefonische Vorabklärungen steht Ihnen Walter Hinterberger, Stv. Geschäftsführer, gerne zur Verfügung.

E-Mail: marie-therese.kaiser@brw.ch

Brütsch-Rüegger Tools

Brütsch-Rüegger Werkzeuge AG
In der Luberzen 1, Urdorf, Briefadresse: Postfach, 8010 Zürich
Telefon +41 44 736 63 63, Fax +41 44 736 63 00, www.brw.ch

Treppensteigen bringt Gratis-Fitness.



EDUARD AEBLERHARD-STIFTUNG
ZUR FÖRDERUNG DER GESUNDHEIT

CarEvatia
Direkthilfe in Rumänien – ohne «Wenn und Aber»

IHRE MITHLIFFE HEISST ÜBERLEBEN!

Unterstützen Sie die Aktion
«Doppelte Freude»
Postkonto 97-22234-9
Stiftung CarEvatia, Fam. Kempf
8718 Schänis, Tel. 055 616 94 88



Medizinische Hilfe für Menschen in Not. Weltweit.

WELTWEIT UND UNTERSTÜTZT
Postfach, 8030 Zürich
Tel. 01 385 94 44
www.wmf.ch
PK 12-100-2

Offene Stellen

Ein Betrieb der Gamag Management AG · www.gamag.ch

Hotel Walensee TRATTORIA 8872 WEESEN



Italienische Lebensfreude und die besondere Lage machen die «Trattoria» zum Treffpunkt der Region Walensee. Zur Ergänzung unseres motivierten Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung

Serviceaushilfe (m/w)

Für die Betreuung unserer Gäste stellen wir uns eine motivierte, aufgestellte und gepflegte Persönlichkeit vor. Sie beherrschen die deutsche Sprache und verstehen es, unsere Kundschaft herzlich und kompetent zu bewirten. Auch in hektischen Zeiten behalten Sie den Überblick und einen kühlen Kopf. Teamgeist und Flexibilität setzen wir voraus.

Auf Ihre Bewerbung freut sich Herr Reto Ziegler, Geschäftsführer.

Hauptstrasse 27 T +41 (0)55 616 16 04 www.hotel-walensee.ch
CH-8872 Weesen F +41 (0)55 616 16 71 info@hotel-walensee.ch

Fridlihus

Wohnhaus für Menschen mit Körperbehinderungen
Ablassstrasse 86, 8750 Glarus

Das Fridlihus Glarus bietet 16 Menschen mit Körperbehinderungen die Möglichkeit, selbstbestimmt und eigenverantwortlich zu leben.

Wahrung der Privatsphäre der Bewohner/-innen und Respekt gegenüber ihren Vorstellungen und Entscheidungen sind die Basis unserer Arbeit (weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.fridlihus.ch).

Unser Küchenchef nimmt eine neue Herausforderung an.
Für seine Nachfolge suchen wir per 1. Mai oder nach Vereinbarung

eine Köchin oder einen Koch

für ein Arbeitspensum von 70% (5-Tage-Woche, ein bis zwei Wochenend-einsätze pro Monat).

Wir wünschen uns, dass Sie folgende Voraussetzungen mitbringen:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Köchin/Koch
- Führungsfähigkeiten und Erfahrung in der Leitung eines kleinen Teams
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Umwelt- und Kostenbewusstsein

Wir bieten Ihnen:

- faire Entlohnung
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- gute Sozialleistungen
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- ein gutes Arbeitsklima in einem erfahrenen Team und einem lebendigen Betrieb

Weitere Informationen erhalten Sie gerne bei der Hausleiterin, Frau M. Maassen (Telefon 055 645 32 00).

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung bis am 7. März.

Kleintierfreunde Bilten:

31. Generalversammlung

Pünktlich um 19.00 Uhr konnte Präsident Peter Dürst am Samstag, 5. Februar, die Versammlung im Restaurant Isebühlli eröffnen. In seinem Jahresbericht liess er nochmals die Höhepunkte des vergangenen Vereinsjahres Revue passieren. Einer der Höhepunkte war sicher die Kleintierausstellung über Pfingsten sowie der zweitägige Vereinsausflug nach Seefeld im Tirol.



Die drei Veteranen (von links): Toni Zweifel, Hansheirich Aebli und Paul Blum.

Der sauber geführte Kassabuch wurde von der Versammlung mit einem kräftigen Applaus angenommen und verdankt Gaby Nötzli, Obfrau Kaninchen, und Toni Stucki, Obmann Geflügel, hoben in ihren Jahresberichten die guten Vereinsresultate hervor. Bei den Wahlen wurden Gaby Nötzli und Toni Stucki für weitere zwei Jahre in ihrem Amt wiedergewählt.

Ehrungen

Das Verlesen der Jahreskonkurrenz-Vereinsmeisterschaft war äusserst spannend. Die drei Erstran-

gierten waren 1. Hans Nötzli, 2. Robert Dobler und 3. Gaby Nötzli. Allen eine herzliche Gratulation. Beim Traktandum Ehrungen konnten Hansheirich Aebli, Paul Blum und Toni Zweifel die Ehrennadel als Veteranen entgegennehmen und erhielten vom Verein je einen wunderschönen Früchtekorb. Anschliessend an die Generalversammlung servierte das «Isebühlli»-Team der Versammlung ein wunderbares Nachessen, sodass die Vereinsgemeinde noch lange nicht ans Nachhausegehen dachte.

eing.

Mollis:

Schülerkirennen

Wider Erwarten konnte das Team des Skilift Schilt am Samstag, 12. Februar, eine tadellose Piste für das Schülerkirennen präparieren. Vom Parkplatz bis zur Talstation musste man den Schnee etwas suchen, aber die Pisten des Ranegglifts präsentierten sich uns zwar hart, aber in gutem bis sehr gutem Zustand.

Auf der Rennstrecke vom Skiweg bis zum Skihüttli hatte es genug Schnee und die Kippstangen konnten ohne Probleme ganz eingeschraubt werden. 17 Tore standen für die 66 Rennläufer bereit.

Mit vollem Einsatz kämpften eine Snowboarderin und 65 Skifahrerinnen und Skifahrer um Hundertstelsekunden. Alle fanden das Ziel, einige direkt, und andere mit kleinen Umwegen. Gespannt erwarteten die Rennläufer die Rangverkündigung auf der Terrasse des Naturfreundehauses. Das Rennen wurde von der Familie Frefel dominiert. Mit drei Kategoriensiegen und einem 3. Rang einzeln belegten sie auch in der Teamwertung den 1. und 3. Rang. Wiederum war es ein gelungener Anlass für jedermann. Ich danke allen, die am Rennen teilgenommen haben, aber auch meinen Skiclubkollegen für die tatkräftige Mithilfe.

Jack Beglinger
Die Rangliste und weitere Fotos finden Sie unter www.smollis.ch.

winterhilfe Schweiz
HILFE DAS GANZE JAHR.
Clausiusstrasse 45 Tel. 044 269 40 50
8006 Zürich Fax 044 269 40 55
www.winterhilfe.ch

Gefühle hinter Masken:

Gottesdienst der besonderen Art

Die Mittelland-Kirchgemeinden Glarus-Riedern, Netstal und Ennenda spannen bei der Gestaltung des Programms für das Konfirmandenjahr zusammen. Verschiedenste Aktivitäten können somit von den Jugendlichen belegt werden.

Zum Thema «Freundschaft» hatten sich 14 Konfirmandinnen und Konfirmanden bereit erklärt, überdimensionierte, stark charakterisierende Masken herzustellen, um sie im Rahmen eines gemeinsamen Gottesdienstes zu zeigen. Sie präsentierten die Masken am Samstag, 12. Februar, in der Kirche Ennenda zu einer Geschichte des Königs Saul, David, Jonathan und Michal. Pfarrerin Dagmar Doll aus Glarus bettete das in den Kreis des Singens, Betens und Hörens ein. Es wurde aufgezeigt, dass eine wahre Freundschaft trotz Hass, Eifersucht, Ehrverletzung, Zorn, Enttäuschung und Verzweiflung Bestand haben kann.

Eher kurze Szenen

David, der einfache Hirtenjunge, war am Hofe des Königs tätig. Es war eine Zeit der Missgunst und der Kriege. Er ehelichte Michal. Er gewann ein derart hohes Ansehen, dass ihn Saul beseitigen wollte. Den Hof hatte er daher zu verlassen, wissend, dass eine Rückkehr nicht möglich war. Die Auftritte der Maskentragenden waren kurz – schwierig also, um in dieser knapp bemessenen Sequenz die Gefühle zu zeigen. Unter Margrit Weidmanns und Evelyne Hunolds Leitung war das spannungsvolle Begegnen gewachsen.



Die Konfirmandinnen und Konfirmanden hatten Gelegenheit, ihre selbst gebastelten Masken vorzuführen.